

# IPQ-Dissertationspreis 2011

Seit seiner Gründung 1990 versteht sich das „Institut für Produktivität und Qualität e.V. (IPQ)“ als Plattform für den offenen Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen Unternehmen, um die Wettbewerbskraft am Standort Deutschland zu fördern.

Ab 2011 werden nun auch herausragende wissenschaftliche Leistungen gefördert, die konkreten Anwendungsbezug zu den in der Satzung festgelegten Zielen des IPQ ([www.ipq-ev.de](http://www.ipq-ev.de)) und zu dem jeweils definierten Jahresthema des IPQ haben.

Daher wird hiermit der IPQ-Dissertationspreis 2011 für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) ausgelobt zum Thema

## **Kapazitätsflexibilisierung**

in den Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften oder der Informatik.

Die Dissertation muss das Thema Kapazitätsflexibilisierung direkt oder über mögliche Vertiefungen adressieren. Mögliche Vertiefungsthemen sind beispielsweise Flexibilisierung der Produktion bzw. Produktionsplanung, Personalflexibilität, Führungsansätze, neuartige Arbeitszeitmodelle und Zeitarbeit, Nutzen und Produktivität von Informations- und Kommunikationstechnik, Wertstrombetrachtungen und Wertschöpfungsnetzwerke oder relevante Indikatoren für das Management in volatilen Zeiten.

Die Auszeichnung ist verbunden mit einer Verleihungsurkunde und mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

## **Voraussetzungen für Bewerbungen:**

- wissenschaftliche Abschlussarbeit (Dissertation) an einer deutschen Universität (bzw. im Falle eines ausländischen Abschlusses mit entsprechender Anerkennungsurkunde), fertiggestellt im Zeitraum vom 01.01.2010 bis 30.06.2011 (die Arbeit sollte veröffentlicht sein oder als bewertete Prüfungsarbeit vorliegen)
- eine Benotung mit mindestens „gut“ („magna cum laude“)
- Vorschlag ausschließlich durch den betreuenden Hochschullehrer (Erstberichter)

Institut für  
Produktivität  
und Qualität

IPQ<sup>3</sup>

## **Folgende Unterlagen / Angaben sind beizufügen:**

- die Forschungsarbeit (elektronisch oder zwei gedruckte Exemplare)
- Gutachten des einreichenden Hochschullehrers mit besonderer Darlegung der Preiswürdigkeit
- eine maximal zehn Seiten umfassende Zusammenfassung der Arbeit durch den Autor, die die gewählte Problemstellung, die angewendete Methodik und die wesentlichen Ergebnisse beinhaltet
- ein tabellarischer Lebenslauf des Autors
- vollständige Kontaktdaten des Autors (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Es können nur Arbeiten mit vollständig eingereichten Unterlagen berücksichtigt werden. Die eingereichten Ausfertigungen der Arbeiten und die Gutachten gehen in das Eigentum des IPQ über. Die Urheberrechte an den Arbeiten bleiben unberührt.

## **Die Vorschläge mit allen zugehörigen Unterlagen können bis zum 02.09.2011 per E-Mail oder Post eingereicht werden bei:**

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath  
Fraunhofer IAO  
Nobelstr. 12  
70569 Stuttgart  
[dieter.spath@iao.fraunhofer.de](mailto:dieter.spath@iao.fraunhofer.de)

Die Entscheidung über die Verleihung des IPQ-Dissertationspreises trifft der IPQ-Vorstand bis spätestens 30.09.2011. Es können weitere Fachgutachter zur Prüfung der eingereichten Arbeiten herangezogen werden. Gegen die Entscheidung des IPQ-Vorstands ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Preisvergabe mit inhaltlicher Vorstellung der prämierten Arbeit durch den Autor erfolgt im Rahmen des IPQ-Unternehmertexts am 17.11.2011 in Paderborn. Der Preisträger erteilt dem IPQ die Genehmigung zur Veröffentlichung seiner Zusammenfassung im Jahresbericht des IPQ sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@ipq-ev.de](mailto:info@ipq-ev.de).